

## Grundschullabor

Nach dem durch Corona bedingten Lockdown fand in diesem Schuljahr zum zweiten Mal wieder das Grundschullabor am FAG statt, das drei Lehrkräfte aus den Naturwissenschaften betreuten. Organisiert wurde es wieder von der Fachschaft Chemie / Biologie (Frau Scharsich, Herr Vogt).

Nach der Ankunft der Viertklässler/innen mit ihren Lehrerinnen im Fachklassenbau des FAG gab es eine erste Einweisung in das Drumherum – wo können die Jacken untergebracht werden, gibt es genug Haargummis für alle mit langen Haaren und (ganz wichtig) wo sind die Toiletten? Dann wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine begann mit einer Führung durch das FAG, die andere mit dem Labor, danach wurde getauscht.

Bei der FAG-Führung stellte Frau Dausend das weitläufige Schulgelände vor: Die Kinder erfuhren, wo das Sekretariat ist und wo die Klassenzimmer der Unterstufe sind und konnten sich den einen oder anderen Unterrichtsraum anschauen. Die Lehrerfotos im Eingangsbereich wurden ebenso inspiziert wie unser Ichthyosaurier, die Aufenthaltsräume und die Schulhöfe. Zurück im Fachklassenbau durfte dann im NwT-Raum probegesessen werden. Die Schüler/innen durchstreiften die Biologie-Sammlung mit ihren Präparaten und Modellen und durften auch die Schulmäuse kennenlernen, die extra für diesen Anlass kurzzeitig in das überschaubare „Unterrichtsterrarium“ umgezogen waren.

Im Chemieraum ging es währenddessen ans Experimentieren. Herr Vogt und Frau Geiser stellten zunächst sicher, dass die Vorsichtsmaßnahmen für die Experimente von allen eingehalten wurden; mit Schutzbrillen auf den Nasen und den Reagenzgläsern auf dem Tisch wirkte die Gruppe schon sehr professionell!

Warum der eigentlich lilafarbene Kohl je nach Region als Rotkohl oder Blaukraut gegessen wird, wurde dann im Experiment geklärt. Zusammen wurden geheime Schriften erstellt und natürlich wieder lesbar gemacht. Die feurigen Versuche mit Brennspritus, Benzin und Wachs führte Herr Vogt gekonnt vor – alles, was brennen oder explodieren sollte, tat das zur Freude der Kinder. Ganz besonders stolz waren die, die die Knalldose zünden durften! Natürlich erfuhren alle auch, wie man das brennende Material wieder löschen kann.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Experimentierset für ein ungefährliches Farbstoffexperiment mit nach Hause.

Wir vom FAG freuen uns sehr über das Interesse der Grundschulkolleg/innen und die Begeisterung der Viertklässler/innen beim Experimentieren.



Herr Vogt zeigt, warum man einen Fettbrand nicht mit Wasser löscht.



Und so zündet man Kerzenwachs ohne Streichholz an:

